

II-311 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 249 J

1987-03-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. STIX, Dr. PARTIK-PABLE  
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Anmietung des Porr-Hauses.

Vor zwei Jahren haben die Wiener Informatik-Studenten in  
Protestaktionen auf den krassen Personal- und Raummangel  
aufmerksam gemacht. Bereits damals wurde die Anmietung des  
Porr-Hauses am Karlsplatz erwogen, da man davon Kenntnis  
hatte, daß der ÖGB dieses Gebäude verkaufen wollte.

Inzwischen wurde das Porr-Haus um 220 Millionen Schilling von  
der BAWAG erworben, die ja mehrheitlich im Besitz des ÖGB  
steht. Nun hat das Wissenschaftsministerium das Gebäude von  
der BAWAG für die Informatik unbefristet angemietet. Auch die  
Adaptierungsarbeiten, die sich auf ca. 18 Millionen Schilling  
belaufen werden, sind bereits in vollem Gange.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang  
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e

1. Was waren die Gründe dafür, daß das Porr-Haus nicht direkt vom ÖGB angekauft bzw. angemietet wurde ?
2. Wie hoch ist die Miete pro Quadratmeter ?
3. Wie hoch ist die Miete insgesamt ?